Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 50	S0231/26	12.05.2026

zum/zur

F0136/26 – Fraktion Die Linke, Stadtrat Oliver Müller

Bezeichnung

Menschenunwürdige Zustände in Flüchtlingsheim an der Saalestraße?

Verteiler	Tag
Die Oberbürgermeisterin	26.05.2026

Zu den in der Stadtratssitzung am 23.04.2026 gestellten Fragen der Anfrage F0136/26 der Fraktion Die Linke nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Wie beurteilen Sie die in diesem TV-Feature angeprangerten Missstände?

Die Gemeinschaftsunterkunft (GU) in der Saalestraße ist ein reines Männerwohnheim.

Nicht jedes veröffentlichte Material bildet die Gemeinschaftsunterkunft Saalestraße 32 ab.

Das Bildmaterial spiegelt temporäre Problemlagen wie z.B. Ungezieferbefall wider.
Bei Befall mit Ungeziefer wird unverzüglich eine Firma zur Beseitigung beauftragt. Ungeziefer und Abfälle in den Küchen gehen in der Regel auf die mangelnde Abfallentsorgung der Bewohner zurück, da diese vor allem an den Wochenenden Abfälle nicht in die dafür vorgesehenen Abfalltonnen entsorgen.
Ein Reinigungsdienst ist in der GU Saalestraße täglich mit zwei Personen für mehr als drei Stunden im Einsatz. Es erfolgt die Reinigung der Flure, Küchen und Sanitäranlagen.
Die hygienischen Zustände in den Sanitäranlagen würden sich bei Einhaltung der Hausordnung durch die Bewohner und bei Berücksichtigung unserer landesspezifischen Gepflogenheiten in Bezug auf Ordnung und Sauberkeit sehr viel besser darstellen.

Wenn funktionsfähige und bedarfsgerechte Einrichtungen fast ununterbrochen Vandalismus ausgesetzt sind und kaum eine Sanktionierung der Verursacher möglich ist, stößt man, unabhängig vom Gebäude, an Grenzen. Es erfolgen Bewachung, tägliche Reinigung, Reparaturen sowie Gespräche.

Sind Geflüchtete in den Einrichtungen in unserer Landeshauptstadt Magdeburg menschenwürdig untergebracht und versorgt?

Die Unterbringung erfolgt neben der GU Saalestraße in dem Objekt „Lorenzquartier“.
Die GU Unterhorstweg wird derzeit leergezogen.
Des Weiteren verfügt die Landeshauptstadt Magdeburg über ca. 150 kommunale Wohnungen zur Unterbringung von Familien.

Teilen Sie mit mir die Ansicht, dass das in Rede stehende Gebäude in der Saalestraße in der Tat schon von außen ein klägliches und eher abschreckendes Bild abgibt und augenscheinlich baulich den schlechtesten Eindruck aller vglb. Einrichtungen hat?

Das Gebäude wird durch den Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement baufachlich/ bautechnisch verwaltet.

Durch das Verhalten der Nutzenden in der Einrichtung wird auf das Erscheinungsbild der Liegenschaft Einfluss genommen.

Welche konkreten Maßnahmen sind zur kurzfristigen Verbesserung geplant und werden wann durch wen finanziert und umgesetzt?

Alle Baumaßnahmen sind durch den Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement geplant und beauftragt.
Aufgrund des Nutzerverhaltens, speziell im Bereich der Duschen und Toilettenanlagen, musste seit Anfang des Jahres eine intensive Baumaßnahme auf allen fünf Etagen stattfinden.
Wasser ist über die letzten Jahre aus den Nassbereichen in die angrenzenden Flure und Bauteile geflossen und hat erhebliche Schäden angerichtet.

In diesem Zusammenhang wurden sämtliche Wände vor den Nassbereichen geöffnet, um die Schäden konkret einschätzen zu lassen und zu beheben.

Insgesamt wurden 106.373,96 € für diese Arbeiten investiert und Schutzmaßnahmen getroffen.

Die Silikonfugen wurden erneuert und eine Fliese wurde zwischen den Türlaibungen geklebt um herausfließendes Wasser zu verhindern.

Im Nachgang der vorstehenden Arbeiten wurden die Flure vor den Nassbereichen auf allen fünf Etagen erneuert.

Insgesamt wurden 33.909,25 € für diese Maßnahmen investiert, um mögliche weitere und tiefgründigere Schäden oder gesundheitliche Probleme zu verhindern.

Um die Bäder und anliegenden Räumlichkeiten vor Wasserdampf, Feuchtigkeit in Form von herausfließendem Wasser und auch Schimmel zu schützen, ist geplant, die Nassbereiche durch ein Lüftungssystem zu ergänzen. Die zeitliche Umsetzung dieser Maßnahme steht noch aus. Angebote wurden bereits eingeholt.

Weitere Maßnahmen befinden sich in der Planung. So die Umsetzung eines zentralen Wasserablaufes in allen Duschen und die Erneuerung der Sanitärobjekte und Leitungen in den Duschen, um den Hygienestandard weiter zu erhöhen.
Leider konnten für diese Baumaßnahmen noch keine geeigneten Fachfirmen gefunden werden.

Alle Arbeiten erfolgen in Abstimmung zwischen dem Sozial- und Wohnungsamt und dem Eigenbetrieb Kommunale Gebäudemanagement.

Die Kosten werden zu 98 % durch das Land getragen. Eine Spitzabrechnung der Kosten erfolgt im Folgejahr.

Welche zeitnahen Termine können Sie Interessierten Stadtratsmitgliedern wie mir zur persönlichen Besichtigung dieser Unterkunft im Rahmen eines Lokaltermins anbieten?

Der Landtagsabgeordnete Striegel nahm am 30.04.2026 nach Art. 53 Absatz 2a Landesverfassung einen Besichtigungstermin in der GU Saalestraße wahr.

Das Landesverwaltungsamt führt in der Unterkunft jährlich vorgeschriebene Begehungen durch. Eine weitere anlassbezogene Begehung durch das Landesverwaltungsamt erfolgte am 18.02.2026. Darüber hinaus ist eine weitere Begehung durch die Oberbürgermeisterin am 13.05.2026 erfolgt.

Dr. Gottschalk
Beigeordneter Soziales, Jugend und Gesundheit